

Wir Steirer

KONKRET · KRITISCH · FREIHEITLICH

Impressum: F.d.l.v.: FPÖ Landesgruppe Steiermark, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 58, 8010 Graz
E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at, Tel.: +43 (0)316 / 70 72 - 95
Bezirksparteiobmann Patrick Derler, Politische Information

AUSGABE FEBRUAR 2023

**GERSDORF
A.D.F.**



SAMSTAG

**04.
MÄRZ**

**GH KARL-
HEINZ PREM**

Gersdorf 75
8212 Gersdorf

**BEGINN:
15.19 Uhr**

Einladung zum

19. DAMEN- PREISSCHNAPSEN

**DER FPÖ GERSDORF AN DER FEISTRITZ
– ERICH HAFNER & UNABHÄNGIGE**

- **Kartenpreis:** 7 Euro
- **Kartenlimit:** 4 pro Person
- **Auflage:** 128 Stück



- 1. Platz: **179 Euro + Warenpreis**
- 2. Platz: **129 Euro + Warenpreis**
- 3. Platz: **79 Euro + Warenpreis**

KARTEN ERHÄLTlich BEI

Erich Hafner: **0664/465 89 14** · GH Karlheinz Prem: **03113/24 65**

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Vorträge zum Thema Blackout

Im vergangenen Jahr hatten wir drei Vorträge zum Thema Blackout und dessen Auswirkungen.

Seite 2-3

Betriebe in unserer Gemeinde

Es soll einen kleinen Überblick verschaffen und auch die Möglichkeit geben, diese auf einfachen Weg zu kontaktieren.

Seite 4

Blaue Notiz



Vorhaben in unserer Gemeinde, welche schon über Jahre von uns gefordert werden.

Seite 7

Eine angenehme Fastenzeit

wünscht Euch Eure Vertretung in der Gemeinde
Gersdorf a.d.F. – **Erich Hafner & Unabhängige!**



Philipp Eder
Gemeinderat

Erich Hafner
Gemeindekassier

Christian Ober
Gemeinderat

Anita Safner
Gemeinderätin

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Im vergangenen Jahr haben wir zu drei Vorträgen betreffend Blackout und dessen Auswirkungen sowie Vorsorge in unserer Gemeinde geladen:

- 6. Oktober 2022, GH Karlheinz Prem – Gersdorf
- 23. November 2022, Gemeindehaus – Oberrettenbach
- 24. November 2022, Buschenschank Burger – Gschmaier

Ich darf mich bei Gemeinderat Philipp Eder und Gemeinderat Hermann Dampfhofer für ihren Einsatz bei dieser Vortragsreihe herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt dem Vortragenden, Regionsleiter Günter Macher vom Zivilschutzverband Steiermark.



Aufgrund verschiedener Umstände möchte ich gerne eine kurze Nachlese dieser Angelegenheit wiedergeben und auch versichern, diese wichtigen Informationen zu wiederholen.

Blackout – Vorsorge!

... und plötzlich funktioniert

nichts mehr! Kein Strom in der Region bedeutet, dass kein Licht mehr geht, die Kommunikation (Handy, Telefon, Internet, uws.) funktioniert nicht mehr. Auch der Zahlungsverkehr kommt zum Erliegen, weil Bankomat und Kassen ebenfalls nicht funktionieren - Einkaufen wird deshalb nicht möglich sein.

Die Infrastruktur bricht zusammen, Pumpen funktionieren nicht mehr, kein Trinkwasser, keine Heizung oder Kühlung - ohne Strom ist unser tägliches Leben extrem eingeschränkt.

Sind sie gut vorbereitet?

- Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- Wasservorrat ist angelegt – Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche.
- Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

Unterscheide zwischen Blackout und Strommangellage

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Blackout und Strommangellage?

Bei einem Blackout geht es um eine Störung in der Infrastruktur, bei einer Strommangellage hingegen um die vorhandene Strommenge.

Bei einem Blackout ist nämlich in der Regel genügend Strom vorhanden, um die Nachfrage zu decken. Die Versorgung ist wegen einer Verkettung unglücklicher Umstände aber unterbrochen. Die Energie kann etwa nicht mehr vom Kraftwerk zu den Konsumenten transportiert werden, weil es zu Schäden an einer Leitung oder technischen Störungen gekommen ist und das Netz überlastet ist. Ursachen können Naturereignisse oder Cyberangriffe sein.



Weil sich Strom nicht speichern lässt, muss immer so viel produziert werden wie auch verbraucht wird. Fällt das Stromnetz zu stark aus dem Takt, drohen Stromausfälle bis hin zum Blackout. Bei einer Stromman-



gellage ist nicht genügend Strom vorhanden, um die Nachfrage zu decken. Das heißt, die verschiedenen Kraftwerke produzieren nicht genug Strom und/oder es kann nicht genug Strom aus dem Ausland importiert werden. Deshalb werden in der Steiermark, auch wenn diese Situation eintritt, regionsweise Stromabschaltungen stattfinden. Diese werden aber einige Tage vorher angekündigt!

Vom Zivilschutzverband Steiermark wird geraten, sich auf beide Szenarien vorzubereiten.

**Mit „blackoutfiten“ Grüßen!
Erich Hafner und Günter Macher**

<https://zivilschutz.steiermark.at>

Vorstellung von Betrieben in unserer Gemeinde

Sehr geehrte Leser unserer Aussendung!

Wir möchten Euch beginnend, mit dieser Aussendung die Betriebe in unserer Gemeinde ein wenig näher vorstellen, präsentieren und vor dem Vorhang holen, um auch aufzuzeigen welche Vielfalt es an Gewerbetreibenden tatsächlich hier bei uns gibt. So einfach wie nur möglich, werden sich die Betriebe, Geschäfte und sonstige Selbständigen nach ihren eigenen Angaben und unserem gleichbleibenden Muster vorstellen.

Es soll dies einen kleinen Überblick verschaffen und auch die Möglichkeit geben, diese auf einfachen Weg zu

kontaktieren. Regionalität stärkt nicht nur unsere eigenen Firmen, sondern auch die Wirtschaft, die Arbeitsplätze und die Umwelt. **Besser wir achten auf Regionalität als auf gar nichts.** Diese Vorstellungsreihe werden wir versuchen, über die nächsten Aussendungen hin, beizubehalten - viel Spaß dabei!

**Eure Gemeindevertretung
Erich Hafner & Unabhängige**

0664/465 89 14
erich.hafner@outlook.at



Dominik Fuhrmann Spezialwerkzeuge

Gersdorf 159, 8212 Gersdorf
an der Feistritz



Uns ist wichtig immer gute-gleichbleibende Qualität zu liefern!

Leistungsbeschreibung

Schleifservice-, Produktions-, Handelsbetrieb, Schleifen von: Messern, Sägeblättern, Bohrer, Fräser, Stanzwerkzeugen, Abkantwerkzeugen, Tafelschermesser, Sonderwerkzeugen, Langschleifen bis 6700mm Rundschleifen bis 2000mm.

Lieferumfang

Messern, Sägeblättern, Bohrer, Fräser, Stanzwerkzeugen,

Abkantwerkzeugen, Tafelschermesser, Sonderwerkzeugen

Besonderheiten – Verantwortungsträger, Mitarbeiter

Österreichs vielseitigster Nachschleifbetrieb, mit hoher Nachhaltigkeit und 10 langjährigen Mitarbeiter und einen großen Maschinenpark

Tel.: 03113/51 692 oder 0676/375 88 46

E-Mail: info@dfsw.at

Internet: www.dfs.w.at



Andrea´s Backstube & Gschmaier Sonnenhäuschen

Gschmaier 79, 8265 Groß Steinbach



Bei uns läuft die Ware nicht vom Band, hier schafft man noch mit Herz von Hand!

Leistungsbeschreibung

Wir haben seit dem Jahr 2009 unsere Bauernhof - Backstube und einen Ab Hof Verkauf. Wir sind ein kleiner Familienbetrieb, der sich der Produktion von wertvollen Lebensmitteln verschrieben hat. Wir dürfen schon viele Landessiege und Medaillen unser Eigen nennen.

Lieferumfang

Unser Ab Hof Verkauf ist jeden Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Wir backen in liebevoller Handarbeit mit regionalen, gesunden Zutaten, völlig ohne künstliche Zusätze und Aromen, verschiedenste Brotsorten. Vom Bauernbrot, über Ölsaaten Brote bis hin zu Vollkornbrot, Toastbrot oder Ciabatta sowie viele verschiedene

Gebäcksorten süß und pikant, vom Nusskipferl, über Mohnweckerl bis hin zum Salzstangerl und vieles mehr. Natürlich gibt es auch saisonale Produkte wie Krapfen, Allerheiligenstriezel und Osterbrot. Gerne backen wir auch auf Bestellung zu Anlässen wie Hochzeit oder ähnlichem frisch. Neu sind auch unsere pikanten Großgebäck Zahlen oder Buchstaben auf Bestellung.

Gschmaier Sonnenhäuschen:

Seit dem letzten Jahr haben wir als weiteres Standbein die Vermietung für uns entdeckt. Unser liebevoll renoviertes, geräumiges Stöckl steht nun für Urlaubsgäste zur Verfügung.

Tel.: 03386/71 73 oder 0664/152 57 22

E-Mail: andrea-wurzer@aon.at

Internet: www.urlaubambauernhof.at



Anträge

Eingebrachte FPÖ-Anträge im Nationalrat zum Thema Pensionen:

- Die Beibehaltung und gesetzliche Garantie der beiden Modelle „Altersteilzeit kontinuierlich“ und „Altersteilzeit geblockt“
- Auch in Zukunft die Garantie der bisher bestehenden Wahlfreiheit bei den beiden Arbeitsteilzeitmodellen
- Echte Inflationsanpassung um die tatsächliche Teuerung im Ausmaß von zumindest 10 Prozent nach einem Pensionisten-Warenkorb ab dem 1.1.2023
- Voller Inflationsschutz für das Pensionskonto
- Vierteljährliche Anpassung bei weiterer Inflationsentwicklung über 10 Prozent
- Abschaffung der gestaffelten „degressiven“ Pensionsanpassung
- Wiedereinführung der Hacklerregelung ohne Abschläge bei 45 Beitragsjahren bzw. Beitragsersatzjahren (Wehrdienst, Zivildienst usw.)

Gemeindeturnier 2023 des ESV Gschmaier

Unser Team mit dem Namen „Kuni Bären“ konnte den 14. Platz von 20 teilgenommenen Mannschaften erreichen. Dafür möchte ich mich bei GR Christian Ober, Manfred Haider und Stephan Mayer recht herzlich bedanken. Gratulation dem ESV Gschmaier unter Obmann Philipp Mittendrein mit seinen fleißigen Helfern.



Liebe Frauen!

Die in der letzten Nationalratssitzung mehrheitlich beschlossene Anhebung des Frauenpensionsalters wurde von den Freiheitlichen nicht mitgetragen. Die schrittweise Anhebung des Pensionsalters von Frauen von 60 auf 65 Jahre bringt große Nachteile für Betroffene, insbesondere für Mütter, mit sich. Das ursprüngliche Argument, dass mehr Versicherungszeiten auch ein mehr an Pension bringen würde, stellt sich als Irrglaube heraus. Viele Frauen arbeiteten aufgrund von Betreuungspflichten wie Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen vermehrt Teilzeit. Genauso zeigt sich, dass Frauen stärker und länger von Krankheiten betroffen sind und dementsprechend Reha- und Kuraufenthalte benötigen. Der Großteil wird daher nicht bis zum Regelpensionsalter voll im Berufsleben verbleiben können und es droht noch weniger Pension durch Abschläge. Die Belastungen der Frauen – auch durch die Corona-Maßnahmen wie den Schulschließungen – sind in den letzten drei Jahren nicht weniger, sondern noch mehr geworden. Es wurden weder gesundheitliche noch soziale oder arbeitspolitische zusätzliche Maßnahmen gesetzt, um Frauen auch ein Arbeiten bis zum 65. Lebensjahr zu ermöglichen. Doppel- und Mehrfachbelastungen von Müttern müssen durch höher bewertete Kindererziehungszeiten abgegolten werden. Es ist traurig, dass sich die Bundesregierung keine Gedanken um Frauen macht, die jahrelang Kinderbetreuungs- oder Pflegearbeiten nachgegangen sind und keinen Dank dafür erhalten - **hier gibt es großen Nachbesserungsbedarf!**



Eure Gemeinderätin Anita Safner

Ausschreibung Mitarbeiter im Abwasserverband Mittleres Feistritztal

Als Obmann des Prüfungsausschusses des Abwasserverbands Mittleres Feistritztal - kurz AWW MF, möchte ich euch über eine Stellenausschreibung informieren, welche leider seitens unserer Gemeindeverwaltung bis zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgt ist. Die Gemeinde Gersdorf a.d.F. ist Mitglied in diesem so

wichtigen, für die Umwelt und für die gesamte Region, wirkenden Verbandes.

LAbg. a. D. GK Erich Hafner
Prüfungsausschuss/Vorsitzender
des AWW Mittleres Feistritztal

Abwasserverband
Mittleres Feistritztal
KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



**Der Abwasserverband Mittleres Feistritztal sucht
engagierten Mitarbeiter bzw. engagierte Mitarbeiterin**

Arbeitsort:
Großsteinbach und Verbandsgebiet (Gemeinde Feistritztal, Gemeinde Gersdorf, Gemeinde Großsteinbach, Gemeinde Hartl und Gemeinde Großwilfersdorf)

Arbeitszeit:
38,50 Wochenstunden

Ihre Aufgaben:

- Büroarbeiten (Schriftverkehr, Rechnungswesen)
- Technische Verwaltung der Pumpstationen
- Technische Verwaltung der Kanalnetze
- Überwachung, Wartung, Reparatur und Reinigung mechanischer und elektrotechnischer Anlagen (Kläranlagen, Pumpstationen und Kanalnetze)

Was wir Ihnen bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Interessante Einsatzmöglichkeiten
- Langfristige Beschäftigung in einem renommierten Unternehmen
- Monatliches Mindestgehalt vor Anrechnung etwaiger Vordienstzeiten oder Zulagen beträgt € 2.406,00 brutto pro Monat
- Verlässliche und pünktliche Entlohnung
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeitsantritt ehest möglich

Qualifikationen, die Sie mitbringen:

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse gemäß Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Absolvierte Ausbildung mit HTL Abschluss oder mit Lehrabschlussprüfung auf elektronischem oder maschinentechnischem Gebiet und einschlägiger Berufserfahrung
- EDV Anwendungskennnisse (MS Office)
- Bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Präsenzdienst / Zivildienst
- Voraussetzung zur Bereitschaft zum Leisten von Überstunden und von Bereitschaftsdiensten in der Nacht, an Wochenenden bzw. Feiertagen
- Bereitschaft zur Ausbildung als Klärfacharbeiter
- Lernfähigkeit, Teamfähigkeit und Genauigkeit
- Einwandfreier Leumund
- Führerschein der Klasse B

Haben wir Ihr Interesse geweckt:

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post an den Abwasserverband Mittleres Feistritztal, 8265 Großsteinbach 62. Sie können Ihre Unterlagen auch persönlich im Büro des Abwasserverbandes oder im Gemeindeamt Großsteinbach bei Obmann Bürgermeister Manfred Voit abgeben.
Abwasserverband Mittleres Feistritztal: Mobil 0664/9161416; E-Mail avf@aon.at

Abwasserverband Mittleres Feistritztal • Körperschaft öffentlichen Rechts • A-8265 Großsteinbach 62/1
Mobil: +43 (0)664 / 916 14 16 • e-mail: avf@aon.at • DVR: 0928321 • UID-Nr.: ATU 28 555 408

Blau Notiz ...

Vorhaben in unserer Gemeinde, welche schon über Jahre von uns gefordert werden - eher leicht umsetzbar sind - jedoch, weil sie von uns angesprochen und gefordert werden, noch nicht vom Bürgermeister umgesetzt wurden.

- Straßenbeleuchtungen gesamtes Gemeindegebiet
- öffentlicher Weg Sonnengrund
- Grünschnittplatz Gersdorf
- ASZ Oberrettenbach
- TKV-Verordnung
- ODF Gersdorf
- Beschilderungen Gschmaier
- Freizeitgestaltung um die VS Gersdorf
- Illegale Walddeponie Gschmaier
- Leerstehender Raum bei ADEG Gersdorf
- Jahres Veranstaltungskalender
- Tafel bei Gemeindestraßen:
NO GPS – NO TRUCKS

Werte Gemeindebürger!

Medikamentenknappheit sorgt für Verunsicherung in der Bevölkerung!

Seit geraumer Zeit sorgen internationale Lieferengpässe bei Medikamenten auch in Österreich für Verunsicherung. Mehr als 500 Arzneimittel sind derzeit als „schwer“ oder „nicht erhältlich“ gemeldet, darunter auch häufig verschriebene Präparate wie Schmerzmittel oder Antibiotika. Bei der Bevölkerung sorgen die Arzneimittelengpässe für zunehmende Beunruhigung. „Gerade die ältere Generation oder chronisch kranke Menschen, die nun mal auf gewisse Medikamente angewiesen sind und nicht so einfach auf andere Arzneimittel umgestellt werden können, ist die Sorge aufgrund der anhaltenden Lieferengpässe groß“, meine ich als Landesobmann des Steirischen Seniorenring (STSR). Ich konnte in mehreren Gesprächen mit Senioren feststellen, dass diese von derartigen Arzneimittelengpässen betroffen sind und folglich um entsprechende Versorgungssicherheit bangen. Auch, wenn es für bestimmte Medikamente alternative Präparate gibt, so ist eine derartige Umstellung für viele Bürger nicht so einfach möglich bzw. birgt die unterschiedlichsten Risiken gerade für ältere Menschen. Auch chronisch kranke Personen sind häufig an bestimmte Arzneimittel gebunden, weswegen die von Gesundheitsminister Rauch angekündigte ‚Wirkstoffverschreibung‘ nicht immer nützlich ist. Die Ursache an der misslichen Situation darin sehe ich, dass immer weniger Herstellungsschritte von Arzneimitteln in Österreich und Europa stattfinden und die Produktion immer mehr nach

Asien ausgelagert wird. Die politischen Verantwortungsträger haben es leider verabsäumt, rechtzeitig Schritte zu setzen, um dem sich abzeichnenden Medikamentenengpass entgegenzuwirken. Offensichtlich hat man aus den vergangenen Jahren und der Pandemie überhaupt nichts gelernt und man ist nach wie vor abhängig von südöstlichen Ländern. Es ist höchst an der Zeit, hier einen Gang höher zu schalten. Gesundheitsminister Rauch hat sich auf Bundesebene sowie folglich auch auf europäischer Ebene dafür einzusetzen, dass rasch eine nachhaltige Lösung für den vorherrschenden Medikamentenmangel gefunden wird“, fordert Erich Hafner. Wir werden über unseren Bundesrat Markus Leinfellner eine parlamentarische Anfrage zu dieser wichtigen Thematik an Gesundheitsminister Rauch stellen, was ein wichtiges Gebot der Stunde ist, um den verfahrenen Karren noch herumzureißen.



Mit besten Grüßen Erich Hafner

gf. Landesobmann Steirischer Seniorenring (STSR)
E-Mail: seniorenring@fpoe-stmk.at

PETITIONSLISTE:

Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und wohnortnahen Gesundheitsversorgung in der Steiermark



WIR FORDERN:

Die **Sicherstellung** einer qualitativ hochwertigen und wohnortnahen **Gesundheitsversorgung** in der gesamten Steiermark. Dazu müssen im nächsten „**Regionalen Strukturplan Gesundheit Steiermark**“ jedenfalls folgende Aspekte Verankerung finden:

✚ **Aufrechterhaltung und Aufwertung** der steirischen Krankenhausstandorte

✚ Effektive Maßnahmen zur **Bekämpfung des Ärzte- und Pflegekräftemangels**

✚ Wiederherstellung **engmaschiger kassenärztlicher Versorgungsstrukturen** in sämtlichen Regionen

✚ Sicherstellung eines **flächendeckenden und durchgehend besetzten Notarzteswesens**

✚ Konzepte zum **Ausbau der kinder- und jugendärztlichen Versorgung**

Die unterfertigte Petition kann im Original im Rahmen der Öffnungszeiten bei Ihrem Bezirksbüro abgegeben oder per Post an das jeweilige Bezirksbüro versandt werden.

Bezirksbüro FPÖ Weiz: Lederergasse 12, 8160 Weiz

Landesgeschäftsstelle FPÖ Steiermark: Conrad-von-Hötzendorf-Straße 58, 8010 Graz

Vor- und Familienname	Geburtsdatum	Adresse des Wohnsitzes (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Eigenhändige Unterschrift

Datenschutzerklärung:

Wir tragen eine hohe Verantwortung im Umgang mit Ihren besonders schützenswerten Daten zu politischen Einstellungen und Meinungen. Welche Daten wir erfassen und wie wir damit sicher umgehen, wollen wir Ihnen offen und nachvollziehbar erklären. Damit kommen wir unserer Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nach. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an uns. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an untenstehende Verantwortliche.

Name und Anschrift des Verantwortlichen: Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) – Landespartei Steiermark | Conrad-von-Hötzendorf-Straße 58, 8010 Graz
Tel.: +43(0)316/70720 | E-Mail: datenschutz-stmk@fpoe.at

Welche personenbezogenen Daten erfassen wir? Name, Anschrift und Geburtsdatum

Wie verwenden wir Ihre Daten? Wir erstellen eine Petition an den Landtag Steiermark gem. Art 76 L-VG iVm § 32 GeoLT mit Name, Anschrift und Geburtsdatum und reichen diese abschließend an die zuständigen Stellen weiter. Durch Ihre Unterschrift in der Petitionsliste stimmen Sie zu, dass die angegebenen Daten zum Zweck der Zusendung von Informationsmaterial verwendet werden dürfen und Sie über den weiteren Verlauf dieser Initiative informiert werden. Diese Zustimmung zur Zusendung von weiteren Informationen und Materialien kann jederzeit kostenlos widerrufen werden. Die Organisatoren müssen sicherstellen, dass die gesammelten personenbezogenen Daten für keinen anderen Zweck als die oben erwähnten verwendet werden.



**GESUNDHEITSSYSTEM RETTEN –
VERSORGUNG FÜR ALLE STEIRER SICHERN!**



QR Code scannen und Petition
jetzt auch online unterschreiben